



## Pressemitteilung

---

### Die Berliner Informationsstelle Klimaschutz (BIK) geht an den Start

- **Umweltsenatorin Katrin Lompscher stellt neues Serviceangebot bei der Berliner Energieagentur vor**
- **Informationen rund um den Klimaschutz in Berlin jetzt gebündelt auf [www.berlin-klimaschutz.de](http://www.berlin-klimaschutz.de)**
- **Erweiterte Solardachbörse soll die Erzeugung von Sonnenstrom und Sonnenwärme ankurbeln**

**Berlin, 19. August 2011** – Der Klimaschutz in Berlin hat eine neue Adresse: BIK - Berliner Informationsstelle Klimaschutz. Ab sofort informiert die bei der Berliner Energieagentur angesiedelte Einrichtung persönlich sowie via Internet und in gedruckten Publikationen ausführlich über den Klimaschutz in Berlin. Zentrales Instrument ist eine Internetseite, auf der unter anderem zahlreiche Klimaschutzler - von den Senatserverwaltungen über die Bezirke bis hin zu öffentlichen und privaten Unternehmen - mit ihren Projekten erfasst und dargestellt werden. Katrin Lompscher, Senatorin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Michael Geißler, Geschäftsführer der Berliner Energieagentur (BEA), GASAG-Vorstand Andreas Prohl und der Vattenfall-Generalbevollmächtigte Rainer Knauber haben heute die BIK, die Internetseite [www.berlin-klimaschutz.de](http://www.berlin-klimaschutz.de) sowie die erste BIK-Broschüre „Klimaschutz im Büro“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Die Berliner Informationsstelle Klimaschutz ist ein weiteres Instrument, um noch mehr Akteure als bisher in die erfolgreiche Klimaschutzpolitik des Landes Berlin einzubinden. Wir haben die CO<sub>2</sub>-Emissionen bereits um 30 Prozent gegenüber 1990 reduziert. Das ist sehr viel und deutlich mehr als geplant. Um die anspruchsvollen Klimaschutzziele bis 2020 und darüber hinaus zu erreichen, dürfen wir in unseren Anstrengungen jedoch nicht nachlassen. Mit der BIK wollen wir auch jene motivieren, bei denen der Klimaschutz bisher noch nicht im Fokus stand“, sagte Katrin Lompscher.

Die BIK wird gefördert durch:

## Endlich Überblick: BIK geht an den Start

---

Die BIK soll in ihrer Arbeit die bestehenden Einrichtungen und Angebote in Berlin ergänzen und befördern. Michael Geißler, Geschäftsführer der Berliner Energieagentur: „Information und Beratung sind das A und O für eine erfolgreiche Klimaschutzpolitik. Es gibt in Berlin zahlreiche Stellen, die hervorragende Arbeit leisten. Mit der BIK erfüllen wir eine Lotsenfunktion, indem wir Basisinformationen bereitstellen und Interessierte an die jeweiligen Experten und Beratungsstellen weiterleiten. Online und auch persönlich.“

Interessierte finden unter der neuen Internetadresse alle wesentlichen klimaschutzrelevanten politischen Initiativen, Gesetze, Verordnungen, Förderprogramme und Netzwerke in Berlin. In einer Datenbank mit verschiedenen Filterfunktionen befinden sich zunächst rund 60 realisierte Klimaschutzprojekte. Dazu gehören z. B. die bewährten Energiespartnerschaften, vorbildliche energetische Gebäudesanierungen von Wohnungsgesellschaften oder die Klimaschutzvereinbarungen des Landes mit Unternehmen und Institutionen. Die bereitgestellten Informationen werden ständig aktualisiert und erweitert. Investoren, die öffentliche Dächer zur Nutzung von Photovoltaik oder Solarthermie anmieten wollen, können sich über die integrierte Solardachbörse informieren und Kontakt zu den Anbietern aufnehmen. Darüber hinaus bietet die BIK persönliche Unterstützung an. Die Mitarbeiterinnen der BIK geben per E-mail oder telefonisch Auskunft.

Der Berliner Haushalt wird durch das neue Angebot nicht belastet. Förderer der BIK sind die Unternehmen GASAG und Vattenfall, die sich in ihren Klimaschutzvereinbarungen zur Unterstützung einer solchen neutralen Institution verpflichtet haben. Aufgrund des Engagements der beiden Unternehmen ist die Basisfinanzierung der BIK über einen Zeitraum von zunächst fünf Jahren gesichert. Um noch mehr Informationen und Service bereitstellen zu können, sollen weitere Förderer hinzukommen.

[www.berlin-klimaschutz.de](http://www.berlin-klimaschutz.de)

# PRESSEMITTEILUNG

## Endlich Überblick: BIK geht an den Start

---

### Berliner Energieagentur GmbH

Die Berliner Energieagentur GmbH (BEA) ist ein modernes Energiedienstleistungsunternehmen in Berlin. Es entwickelt und realisiert innovative Projekte zur Reduzierung von Energiekosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen. Auftraggeber sind öffentliche und gemeinnützige Einrichtungen, Immobiliens- und Wohnungsunternehmen, Industrie, Handel, Gewerbe, Krankenhäuser sowie der gesamte Dienstleistungssektor. Die BEA wurde 1992 auf Initiative des Berliner Abgeordnetenhauses gegründet. Gesellschafter sind zu gleichen Teilen das Land Berlin, die Vattenfall Europe Wärme AG, die GASAG Berliner Gaswerke AG und die KfW Bankengruppe.

### Pressekontakt:

Volker Gustedt

Berliner Energieagentur GmbH

Tel.: +49(0) 30 / 29 33 30 – 19

Fax: +49(0)30 / 29 33 30 – 99

E-Mail: [gustedt@berliner-e-agentur.de](mailto:gustedt@berliner-e-agentur.de)

[www.berliner-e-agentur.de](http://www.berliner-e-agentur.de)